

**Doris Fürstin v. Sayn-Wittgenstein MdL**  
**Vorsitzende des AfD-Landesverbandes Schleswig-Holstein**

**20. Februar 2018**

**PRESSEMELDUNG 10/2018**

## **„Die Sache mit der AfD“**

Unter dieser Überschrift kommentiert Kathrin Emse, Leitende Redakteurin von „Schleswig-Holstein am Wochenende“, die Arbeit der AfD-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag in der Schleswig-Holsteinischen Zeitung (shz) vom 20. Februar 2018 und bestätigt der Fraktion ein Gespür für Themen.

Dabei greift sie als Thema besonders die Situation beim Schwimmunterricht, die Lage der Obdachlosen oder die Einführung eines zusätzlichen Feiertages heraus.

Sie haben davon nichts gelesen? Kein Wunder: Die Anträge der AfD werden umgeschrieben, das von ihr anvisierte Thema von den Regierungsparteien als eigener, das heißt Alternativantrag ein- und durchgebracht, der Antrag der AfD-Fraktion wird abgelehnt.

Damit soll vermieden werden, daß die AfD einen „Fuß an Deck“ bekommt, so SSW-Chef Lars Harms.

Sollte ihm tatsächlich entgangen sein, daß die AfD im Parlament angekommen ist und erfolgreich Agendasetting betreibt?

Und der nun wieder auf der Tagesordnung stehende zusätzliche Feiertag am 31. Oktober? Den hatte die AfD-Fraktion bereits in der 2. Plenarsitzung am 29.06.2017 beantragt!